

Die Anträge der Referentinnen und Referenten zum fachlichen Teil A (Ziffern 1 und 2) werden **einstimmig** in die nächste Sitzung der Vollversammlung des Stadtrats **vertagt**.

Der Änderungsantrag der ÖDP gilt als **einggebracht**.

Beschluss zu Teil B (gegen die Stimmen von Die Grünen - rosa liste, BAYERNPARTEI, FDP - HUT, LKR und BIA):

1 Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU)

1.1 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.475.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019, 1.516.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 und 1.419.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 sowie die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 800 € ab 2019 und bei Förderzusage die befristet erforderlichen Haushaltsmittel für 2 Jahre ab Stellenbesetzung von 800 € bei der Stadtkämmerei anzumelden.

1.2 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 75.920 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 ff. und bei Förderzusage die befristet erforderlichen Haushaltsmittel für 2 Jahre ab Stellenbesetzung von 89.610 € beim Personal- und Organisationsreferat anzumelden.

1.3 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Einrichtung von 2,0 VZÄ planerisch-konzeptionellen Stellen sowie die Stellenbesetzung beim Personal-

und Organisationsreferat zu veranlassen. Eine Stelle ist befristet auf zwei Jahre ab Stellenbesetzung.

1.4 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, Fördermittel für die Stelle „Klimaanpassungsmanagerin/ Klimaanpassungsmanager“ (Förderquote bis zu 65 Prozent) beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zu beantragen.

1.5 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, nach Förderzusage die Erlöse in Höhe von voraussichtlich 58.246,50 € pro Jahr ab Stellenbesetzung im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019, 2020 bzw. 2021 bei der SKA anzumelden.

1.6 Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen / Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 40 Prozent des Jahresmittelbetrages.

1.7 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, spätestens im Frühjahr 2021 eine Evaluation der neuen Fördermaßnahmen zur Photovoltaik sowie den Beratungsleistungen mit einem geschätzten Wert von 30.000 € durchzuführen. Die Evaluierung wird an einen externen Auftragnehmer vergeben. Die Finanzierung erfolgt aus dem laufenden FES-Budget.

1.8 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, einen externen Auftragnehmer mit der Erarbeitung einer neuen Systematik zur Berechnung der Energie- und CO₂-Daten aus FES-Förderanträgen zu beauftragen. Die Finanzierung der erforderlichen Mittel in Höhe von geschätzt ca. 50.000 € erfolgt aus dem vorhandenen jährlichen FES-Budget.

1.9 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die externe Fachbetreuung des IHKM mit einem geschätzten Wert von 240.000 € (inkl. MwSt.) in 2019 in

Zusammenarbeit mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 an einen externen Auftragnehmer zu vergeben.

1.10 Das Direktorium, Vergabestelle 1 wird beauftragt, das Vergabeverfahren für die Fachbetreuung IHKM durchzuführen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

1.11 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, den Stadtrat erneut zu befassen, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 25 Prozent übersteigt.

1.12 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, einen externen Auftragnehmer für die Begleitung der Weiterentwicklung des IHKM mit einem geschätzten Wert von 240.000 € (inkl. MwSt.) in 2019 in Zusammenarbeit mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 zu beauftragen.

1.13 Das Direktorium, Vergabestelle 1 wird beauftragt, das Vergabeverfahren für die Weiterentwicklung des IHKM durchzuführen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

1.14 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, den Stadtrat erneut zu befassen, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 25 Prozent übersteigt.

1.15 Das Produktkostenbudget des Produkts 33561100 Umweltvorsorge erhöht sich in 2019 um 1.551.720 €, davon sind 1.551.720 € zahlungswirksam, in 2020 um 1.592.720 €, davon sind 1.592.720 € zahlungswirksam und in 2021 um 1.495.720 €, davon sind 1.495.720 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget). Das Produktkostenbudget des Produkts 33561100 Umweltvorsorge erhöht sich ab Stellenbesetzung bei Förderzusage um 90.410 €, davon sind 90.410 € zahlungswirksam.

1.16 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, beim Kommunalreferat

zeitnah die Anmietung eines entsprechenden Gebäudes in möglichst zentraler Lage zu betreiben.

1.17 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, in den Jahren 2019-2022 die in Anlage 05 MIP aufgeführte Maßnahmen des Referats für Gesundheit und Umwelt in Höhe von 13.508.000 € nach den unter Ziffer I, B. 3 und I, B. 4 des Vortrags genannten Kriterien / Beschreibungen durchzuführen.

1.18 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 13.508.000 € auf den in der Anlage 05 MIP aufgeführten Maßnahmen zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.

1.19 Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 - 2022 wird wie in Anlage 05 MIP dargestellt geändert.

2 Baureferat

2.1 Das Baureferat wird beauftragt, in den Jahren 2018 - 2022 die in Anlage 05 MIP aufgeführten Maßnahmen des Baureferats mit einem Gesamtvolumen von 78.150 Tsd. € nach den unter Ziffer B.4 des Vortrags genannten Kriterien/ Beschreibungen durchzuführen.

2.2 Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 werden im investiven Bereich bei den in der Anlage 05 MIP aufgeführten Maßnahmen des Baureferates, die Mittel auf den in der Anlage 05 MIP angeführten Finanzpositionen angemeldet.

2.3 Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 - 2022 wird wie in Anlage 05 MIP dargestellt geändert.

3 Direktorium

3.1 Das Direktorium wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 €¹ im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019, 40.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 und 40.000 € im Rahmen der

Haushaltsplanaufstellung 2021 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

3.2 Das Produktkostenbudget P31111510 Serviceeinrichtungen des Direktoriums erhöht sich in 2019 um 30.000 €, in 2020 um 40.000 € und in 2021 um 40.000 €. Die Beträge sind zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

3.3 Das Direktorium wird beauftragt, in den Jahren 2018 - 2022 der in Anlage 05 MIP aufgeführten Maßnahmen des DIR mit einem Gesamtvolumen von 120 T€³⁸ nach den unter Ziffer B.5 des Vortrags genannten Beschreibungen durchzuführen.

3.4 Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung werden im investiven Bereich bei den in Anlage 05 MIP aufgeführten Maßnahmen die Mittel auf die in Anlage 04 investive Mittel KSP 2019 angeführte Finanzposition des DIR eingestellt. Der Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2018 - 2022 wird wie in Anlage 05 MIP dargestellt geändert.

4 Kommunalreferat

4.1 Das Kommunalreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

4.2 Das Produktkostenbudget Produkt Nr. 34111000 Overhead KR erhöht sich um 40.000 €, davon sind 40.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

4.3 Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 werden die investiven Auszahlungsmittel i.H.v. 400.000 € bei den in der Anlage 05 MIP aufgeführten Maßnahmen des Kommunalreferates auf den in der Anlage 05 MIP angeführten Finanzpositionen angemeldet.

4.4 Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 - 2022 wird wie in Anlage 05 MIP dargestellt geändert.

5 Kreisverwaltungsreferat

5.1 Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in 2019 in Höhe von 40.000 €, in 2020 in Höhe von 466.500 € und in 2021 in Höhe von 426.500 € im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

5.2 Das Produktkostenbudget erhöht sich um die in der Antragsziffer 5.1 genannten Beträge. Diese sind in voller Höhe zahlungswirksam, (Produktauszahlungsbudget).

5.3 Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 werden im investiven Bereich auf der Finanzposition 1100.935.9340.5 Kraft- und Nutzfahrzeuge (Pauschale) in Betrag in Höhe von 60.000 € angemeldet. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 - 2022 wird wie in Anlage 05 MIP dargestellt geändert. Die Umschichtung der Mittel ins Direktorium erfolgt im Vollzug des Haushalts 2019 in Abhängigkeit der vorgegebenen Wertgrenzen entweder auf dem Büroweg oder im Rahmen der nächsten Haushaltsplanungszyklen.

6 Referat für Arbeit und Wirtschaft

6.1 Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in 2019 in Höhe von 440.000 €, in 2020 in Höhe von 440.000 € und in 2021 in Höhe von 440.000 € im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

6.2 Das Produktkostenbudget erhöht sich um die in der Antragsziffer 6.1 genannten Beträge. Diese sind in voller Höhe zahlungswirksam, (Produktauszahlungsbudget).

7 Referat für Bildung und Sport

7.1 Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die für die Maßnahme „8.1.8 Entwicklung eines Konzepts zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung in Bildungseinrichtungen und dessen Implementierung“ auf die Haushaltsjahre 2019-2021 befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 50.000 € im

Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

7.2 Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die für die Fortführung der Maßnahme „8.1.4 Anpassung des Programms Fifty-Fifty“ auf die Haushaltsjahre 2019-2021 befristet erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 30.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2019 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

7.3 Das Produktkostenbudget des Produkts 39111000 „Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung“ erhöht sich vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung der Vollversammlung im Oktober 2018 um 80.000 €, davon sind 80.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

8.1 Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für 2019 in Höhe von 293.000 €, die einmalig erforderlichen

Haushaltsmittel für 2020 in Höhe von 228.000 € und die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel für 2021 in Höhe von 178.000 € im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.

8.2 Das Produktkostenbudget Produkt Nr. 38522100 erhöht sich in 2019 um 13.000 €, davon sind 13.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

8.3 Das Produktkostenbudget Produkt Nr. 38512200 erhöht sich in 2019 um 180.000 €, davon sind 180.000 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

8.4 Das Produktkostenbudget Produkt Nr. 38512100 erhöht sich in 2019 um 100.000 €, die auch zahlungswirksam sind (Produktauszahlungsbudget)

9 Referatsübergreifende Antragspunkte

9.1 Der Antrag Nr. 14-20 / A 03550 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

9.2 Der Antrag Nr. 14-20 / A 03737 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

9.3 Der Antrag Nr. 14-20 / A 03728 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

9.4 Der Antrag Nr. 14-20 / A 03733 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

9.5 Die Nummern B 1.1.2 und B 1.1.3 des Antrags der Referentinnen und Referenten unterliegen nicht der Beschlussvollzugskontrolle. Die Evaluierung der Bedarfe der hierfür eingerichteten Stellen wird im Rahmen der Evaluierung der Klimaschutzprogramme im Turnus von drei Jahren vorgenommen (vgl. Antragspunkt A-2).

9.6 Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.